



PRESSEMITTEILUNG

Museen im „Profil“

Das Stadtmuseum Simeonstift in Trier am 31. August 2007 in Deutschlandradio Kultur

Berlin, 28. August 2007. Am Freitag, 31. August 2007, wird das Stadtmuseum Simeonstift in Trier auf dem Sendeplatz "Profil" im Radiofeuilleton von Deutschlandradio Kultur einem bundesweiten Publikum präsentiert. In der Sendereihe über deutsche Regionalmuseen wird jeden Freitag um 10.50 Uhr in Kooperation mit dem Deutschen Museumsbund ein Regionalmuseum aus Deutschland vorgestellt.

Rund zweieinhalb Jahre waren die Schätze des Stadtmuseums Simeonstift in Depots verborgen - das Museum, das sich direkt neben dem römischen Baudenkmal Porta Nigra befindet, wurde saniert. Seit dem 13. Mai erwecken die rund 900 Exponate auf 1000 m² Fläche in umgestalteten Räumlichkeiten nun wieder die Regional- und Stadtgeschichte von der Antike bis heute zum Leben. Grundlage des musealen Bestandes, der eine Zeitspanne von rund 2000 Jahren umfasst, bilden Schenkungen Trierer Bürger. Im Nord- und Westflügel der ehemaligen Klosteranlage bieten kostbare Gemälde und Skulpturen, feines Porzellan und Ostasiatika, eine umfassende Textilsammlung, aber auch Gebrauchsgegenstände vielfältige Einblicke in die Geschichte Triers. Rund 40 Medienpräsentationen in Form von Filmen und Hörstationen präsentieren Themenbereiche wie Wirtschaft und Handel, Politik und Glaube, Kunst und Technik, Migration und Mobilität. Im sogenannten Trier-Kino werden historische Filmaufnahmen gezeigt. Interviews mit Holocaust-Überlebenden aus Trier und Umgebung geben den Museumsbesuchern einen Einblick in das jüdische Leben in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Im zweigeschossigen Neubau werden auf 600 m² Wechselausstellungen gezeigt - zum Beispiel über Konstantin den Großen, der von 306 bis 316 in Trier seine Residenz hatte.

Deutschlandradio Kultur wird in Trier auf der UKW-Frequenz 94,3 MHz ausgestrahlt.

Weitere Informationen unter www.dradio.de sowie unter www.museumsbund.de

Kontakt:

Mechtild Kronenberg
Deutscher Museumsbund
Tel.: 030/841095 17
Fax: 030/841095 19
office@museumsbund.de